



► DAM Meisterehrung 2009 im thüringischen Suhl

...und es bebte der Ringberg!!!



◄ Nach Beendigung der Siegerehrung das übliche Gruppenfoto aller Erstplatzierten mit der Deutschen Nationalhymne.

Der Berg ruft – nein, Sportpräsident Josef Limmer rief, und knapp 400 Sportfahrerinnen und Sportfahrer, samt Anhang, erstürmten den 750 Meter hoch gelegenen Ringberg nahe der thüringischen Stadt Suhl.

Da sich für dieses Jahr kein NAVC-Ortsclub oder auch Landesverband für die Ausrichtung der großen DAM-Meisterfeier beworben hatte, nahm unser Sportpräsident das Zepter selbst in die Hand, opferte unzählige Stunden seiner Arbeitskraft, und wurde in den neuen Bundesländern fündig.

Das Ringberg Hotel, bereits zu DDR-Zeiten ein Prestigeobjekt, in dem führende Persönlichkeiten aus aller Welt zu Gast waren, bot einen idealen Rahmen für die feierlichsten Stunden der Motorsportsaison. Alle Beteiligten fanden im Hotel Unterkunft, für Sportfahrtagung und abendlichen Ball standen optimale Räumlichkeiten zur Verfügung. Auch die Verpflegung über die

abendlichen Buffets, samt den Tischgetränken, wurde dem Rahmen gerecht.

Zwei Drittel der Teilnehmer der Meisterehrung reisten bereits am Freitag an! Ich glaube in dieser Größenordnung hat das freitagliche Treffen noch nie stattgefunden. Lag es an den äußerst günstigen Konditionen, die unser Sportpräsident für uns aushandeln konnte (außerdem wurden die Zimmerpreise noch vom Deutschen NAVC und sei-

„Das ausgelobte Grillfest ging an die Berliner Orispezialisten“

ner Sportabteilung bezuschußt), war es die ausgeschriebene Kegelmeisterschaft für Clubmannschaften, vielleicht der verkehrsgünstige Standort, oder einfach die Summe aller Vorteile, die an diesem Wochenende bereits den Freitag zu einem richtig tollen Abend werden ließen. Das für die Sieger, des mit 13 Mannschaften besetzten Kegelturniers,

ausgelobte Grillfest ging an die Berliner Orispezialisten mit 152 Punkten, vor dem ASC Rheingau auf Platz zwei (132 Punkte) und den Speedwayfreunde Weidwies (123 Punkte) auf dem dritten Rang. Über das Schlusslicht des Turniers breiten wir den Mantel des Schweigens. Wer nicht kegeln wollte, konnte sich in der hauseigenen Disco „Kulisse“ stundenlang NAVC-

Motorsportfilme einverleiben.

Durch die Superstimmung am Freitagabend gab es natürlich schon ein paar müde Gesichter, als am Samstag Vormittag die Herren der ASK zur jährlichen Sportfahrtagung riefen. In der bundesweiten Motorsportszene ist eine solche Veranstaltung wohl einmalig, da in anderen Verbänden den Aktiven die Regeln aufdiktiert werden und sie nicht,



◄ Hochwertige, echt vergoldete Pokale für alle Meisterschaftsteilnehmer in Wertung

wie beim Deutschen NAVC, ein Antrags- und auch Mitspracherecht haben. Die Tagung verlief zwar streckenweise emotional, was auch das Engagement der Sportfahrer beweist, aber zu keinem Zeitpunkt entgleisten die Diskussionen. Die Berichte der einzelnen Meisterschaften, die Wahl des DAM-Sportgerichtes und die verschiedenen Anträge an die ASK ließen die Zeit schnell verrinnen, und so konnte der Sportpräsident die diesjährige Sportfahrertagung um ca. 15:30 Uhr beschließen.

Bis zur Saalöffnung um 19:00 Uhr war genügend Zeit, um sich auf den großen Abend vorzubereiten. Die einen versuchten ihr Schlafdefizit vom Freitagabend wieder auszugleichen, andere vergnügten sich im hauseigenen Wellnessbereich samt Hallenbad. Viele aber konnten von der gemütlichen Gemeinsamkeit gar nicht genug bekommen und trafen sich in der Lobby-Bar „small talk“ noch auf ein Bierchen. Wer sich auf den großen Flat-TV's in der Bar die Bundesligaspiele ansah und zufällig aus dem Frankenland kam, für den gab's natürlich eine kleine Eintrübung des ansonsten bisher so glänzend verlaufenden Wochenendes.

„Die Pharaos aus Landshut sorgten für beste Stimmung“

Kurz nach 19:00 Saalöffnung zur großen DAM-Meisterehrung. Etwa eine halbe Stunde dauerte es, bis alle Plätze besetzt waren und auch das Abendbuffet eröffnet wurde. Es bildeten sich zwar lange Schlangen vor den angebotenen Köstlichkeiten, aber es ging dann dennoch ziemlich flott zu, so daß auch bald die Mägen gefüllt waren und die Siegerehrung beginnen konnte. Anzumerken wäre noch, daß bis 22:00 Uhr die Tischgetränke wie Weißwein, Rotwein, Apfelsaft, Wasser und Pilsner Bier kostenlos und auch in großzügigen Mengen an den Tischen serviert wurden.

Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgten die uns ja bestens bekannten „Pharaos“ aus Landshut. Über diese sechs



► Mitspracherecht auf der Sportfahrertagung, wenn es um Abstimmung des Reglements für 2010 geht

niederbayerischen Stimmungsmacher noch weitere Worte zu verlieren wäre unnötig, da sie ja schon zum NAVC-Inventar gehören. Auch über die Pokale für die Meister und Platzierten der

einzelnen DAM-Meisterschaften kann man sich einen größeren Kommentar ersparen. Es ist wirklich schier unglaublich, was unsere Sportabteilung, verstärkt durch Isabella Irber, hier alle

Jahre auf die Beine stellt. Immer wieder meint man, der Höhepunkt in Bezug auf die Pokale wäre erreicht, und immer wieder muss man feststellen, daß es Marietta und Josef Limmer jedes Jahr schaffen, den Besucher in Erstaunen zu versetzen.

Bis etwa halb Eins dauerten dann die Ehrungen der zahlreichen Meister und Platzierten, immer wieder unterbrochen von einer beschwingten Tanzrunde. Nach Beendigung der Siegerehrung das übliche Gruppenfoto aller Erstplatzierten mit der Deutschen Nationalhymne. Zum Anstoßen auf unsere Meister erhielt jeder Anwesende eine Dose Prosecco, die mit einer schwarz-rot-



► Unsere gut gelaunten Präsidenten freuen sich über eine gelungene Veranstaltung



► Wie jedes Jahr erhalten die Meister der Klassen neben dem Goldpokal auch Sachpreise





◻ Ausgelassene Stimmung bei unseren Gästen auf dem Parkett

goldenen, mit NAVC-Emblem und dem Schriftzug „DAM-Meisterehrung 2009“ bedruckten Banderole versehen war. Eine ganz tolle Aufmerksamkeit, wie ich finde und man fragt sich, wo in Gerzen wohl die große Ideenschublade stehen mag. Über das Ende der Veranstaltung muss man auch nicht groß berichten. Aber es wurde mir zugetragen, daß eigentlich nur der Umstand, daß die fleißigen Geister des Hotels für das Frühstück eindecken mußten, auch die letzten Nachtschwärmer in ihre Betten trieb.

Was könnte man sich für solch ein Wochenende noch wünschen? Eigentlich nichts, da es von An-

fang bis Ende perfekt war; oder um unseren Sportpräsidenten zu zitieren: „So macht man Siegerehrungen“. Eins vielleicht noch zum Schluss: Für den Großteil von uns bedeutet der Standard unserer Meisterehrungen nicht mehr viel Außergewöhnliches, da wir ihn mittlerweile schon fast gewohnt sind. Wäre es nicht einmal interessant, eine Abordnung aus anderen Verbänden unter uns zu haben, damit auch jene, die den NAVC-Motorsport so oft von ganz oben herab betrachten und kritisieren, erleben können wozu ein vergleichsweise kleiner Motorsportverband in der Lage ist.

Text und Fotos: Jürgen Volkmer



◻ Marietta und Joseph Limmer schaffen es auch dieses Jahr Ihre Gäste in Erstaunen zu versetzen

DIE JUBILARE

Der Deutsche NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

- ◻ **Eintrittsdatum Dezember 1969**
LV Hamburg/Schleswig-Holstein
Horst Mielke, Itzehoe
- ◻ **LV Harz-Heide**
Hans-Jürgen Schuldes, Braunschweig
- ◻ **LV Rhein-Ruhr**
Johann Epping, Bocholt
- ◻ **LV Hessen**
Hubert Schmidt, Groß-Holbach
Heinz-H. Schwarzkopf, Urbach Westerwald
Reinhard Steinmetz, Oberaula
Karl Weisshaar, Seeheim
- ◻ **LV Südwest**
Hans Ruppel, Neuenbürg
Otto Weisedel, Markgröningen
- ◻ **LV Nordbayern**
Wolfgang Herteux, Gemünden
- ◻ **Eintrittsdatum Dezember 1979**
LV Südwest
Ralf Lucks, Offstein
- ◻ **Eintrittsdatum Dezember 1989**
LV Hessen
Jutta May, Heidenrod-Dick.
- ◻ **LV Nordbayern**
Manfred Passler, Hohenfels
- ◻ **LV Südbayern**
Peter Schaffer, Essenbach
Brigitte Zeislmeier, Esssenbach
- ◻ **Eintrittsdatum Dezember 1994**
LV Harz-Heide
Martin Kreuzkam, Giesen
Manuela Schwaner, Meine
- ◻ **LV Hessen**
Markus Jung, Pohlheim
- ◻ **LV Südwest**
Norbert Dittlinger, Viernheim
- ◻ **LV Südbayern**
Christian Schramm, Gottfriedingerschweige
- ◻ **Eintrittsdatum Dezember 1999**
LV Harz-Heide
Alfred Schmidt, Salzgitter
- ◻ **LV Hessen**
Bernhard Bender, Langen
- ◻ **LV Mosel-Hunsrück-Nahe**
Christian Schmidt, Ellern
- ◻ **LV Südwest**
Markus Kirchner, Kupferzell
- ◻ **LV Nordbayern**
Robert Bengel, Thalmannsfeld
Holger Farnbacher, Lichtenau
Petra Huettinger, Pfofeld
Klaus Hussendörfer, Nennslingen



Neuer Verein unter dem Dach des NAVC

Am 14. November 2009 war es soweit. Ein neuer Verein, der mittlerweile als e.V. im NAVC eingliedert ist, wurde aus der Taufe gerufen. Die „Rennsportgemeinschaft Waldhessen e.V. im NAVC“ wurde geboren. Die Gründer des Vereins: Wolfgang und Bärbel Bode, Dieter Reimann, Jürgen Piel sowie Rüdiger, Ann- Kathrin und Marion Kraus. Als 1. Vorsitzender wurde Wolfgang Bode gewählt. Er kann in dieser Funktion aus der langjährigen Vereinstätigkeit im MSF Bebra aus dem Vollen schöpfen. Mit Dieter Reimann wurde ein engagierter Motorsportler als Sportleiter beauftragt. Der Verein wird in Zukunft in Kooperation mit dem ASC Rheingau den traditionellen Bergslalom „Am Stock“ austragen. Der Verein kann mittlerweile 13 Mitglieder vorweisen. Darunter auch der ein oder andere, der sich die RSG als Zweitverein ausgewählt hat. Die RSG Waldhessen freut sich mit ihren motorsportbegeisterten Mitgliedern auf die kommenden Aufgaben und wünscht Allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Motorsportjahr 2010.

► Jahresabschluss in der Diskothek Haase

Meisterschaftsfeier des NAVC Landesverband Nord



Die **MSG Geestequelle** richtete nach dem letzten Lauf der Stopfeld Autocross Meisterschaft des NAVC-LV Nord die noch anliegende Meister und Fahrer Ehrung aus. In der Diskothek Haase in Glinde fanden sich am 7. Nov. 2009 ca. 350 Fahrer und deren Angehörige sowie zahlreiche Helfer und Sponsoren ein.

Der erste Vorsitzende des LV-Nord Clement Heins begrüßte die Gäste und berichtete über die hervorragende Saison. Einen gro-

ßen Dank sprach er den Aktiven Helfern und Organisatoren aus, ohne die man eine solche Saison nicht durchführen kann. Danach wurden die Jugendlichen Fahrer in der Cross Kart Meisterschaft mit Pokalen und viel Beifall geehrt. Die Kids und Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren fuhrten in 5 Rennen mit insgesamt 345 Startern rund um Bremervörde gegen die Zeit und es gab in fünf verschiedenen Klassen Podiums-Plätze zu vergeben.

Damen Klasse

- 1. Platz Lea Winterheimer FAC/MSG Sprendens
- 2. Platz Malin Buck FAC
- 3. Platz Michelle Blom MSC Ebersdorf

In der Klasse 1 (10-11 Jahre)

- 1. Platz Marco Steffens /MSG Geestequelle
- 2. Platz Marc Wöhleking /MSG Geestequelle
- 3. Platz Danyel Hohlfeld /MSG Geestequelle

Klasse 2 (12-13 Jahre)

- 1. Platz Jacques Wilshusen MSC Ebersdorf
- 2. Platz Christoph Ropers MSG Sprendens
- 3. Platz Jonas Vetter MSC Ebersdorf

Klasse 3 (14-15 Jahre)

- 1. Platz Jannek Winterheimer FAC/MSG Sprendens
- 2. Platz Dominic Moritz MSG Geestequelle
- 3. Platz Felix Murk MSG Sprendens

Klasse 4 (16-18 Jahre)

- 1. Platz Tobias Wilshusen MC Elm
- 2. Platz Sascha Oehmke MC Elm
- 3. Platz Eike Harz MSC Ebersdorf

Bei den Erwachsenen gingen in diesen Jahr 370 Starter mit 1297 Starts bei auf die Präparierten Pisten und lieferten für massenhaft Zuschauer aufregende und spektakuläre Rennen ab. Mehr und mehr kann man erkennen das die Fahrer auf der Bahn Konkurrenz-

ten sind aber im Fahrerlager wird sich bei Problemen und Defekten untereinander geholfen. Dies war nicht immer so. Doch das zeigt daß auch alte Hasen noch lernfähig sind.

Folgende erste bis dritte Plätze wurden belegt:

In der Kl. S (Serien Fahrzeuge wie sie vom Band kommen)

- Platz 1 Kai Hülsemann
- Platz 2 Timothy Rivard
- Platz 3 Rainer Diehn Zebra Team

In der Kl. A (Serien Tourenwagen bis 1400ccm)

- Platz 1 Bruno Lindner
- Platz 2 Christian Delissen MC Elm
- Platz 3 Reinhard Buck MSG Sprendens/FAC

In der Kl. B (Serien Tourenwagen bis 1800ccm)

- Platz 1 Bernd Schomacker MC Elm
- Platz 2 Eckard Imbusch FAC
- Platz 3 Mario Eckert MSG Sprendens/ FAC

In der Kl. C (Serien Tourenwagen über 1800ccm)

- Platz 1 Reiner Sprekels MC Elm
- Platz 2 Lars Morgenroth FAC/ ACC Kirchwistedt
- Platz 3 Hans Dieter Alpers MC Elm

In der Kl. D (4x4 Fahrzeuge und Serien veränderte Fahrzeuge)

- Platz 1 Werner Markwardt MCBJ Hellingst
- Platz 2 Matthias Kehn SRT Lastminute
- Platz 3 Jaroslav Filinger MSG Sprendens

In der Kl. E (Eigenbauten max. Spurbreite 1,7m ohne Schwingen)

- Platz 1 Herdrik Peters ACC Kirchwistedt
- Platz 2 Marco Wittkowski MC Elm
- Platz 3 Gerd Lüchau MC Elm

In der Kl. F (Spezial Crosser 2WD)

- Platz 1 Marco Wittkowski MC Elm
- Platz 2 Bernd Schomacker MC Elm
- Platz 3 Kevin Bars

In der Kl. G (Spezial Crosser 4WD)

- Hier gab es nur einen Fahrer und somit auf
- Platz 1 Kai Schuckert MCBJ Hellingst

Mannschafts Meisterschaft

- 1. We for us
- 2. MSG Sprendens 1
- 3. Vorhorn 1

Landesverbandsmeister wurden bei den Damen

- Platz 1. Carmen Schwarzer Team Wersab(e)lär
- Platz 2. Renate Detjen SRT Lastminutte
- Platz 3. Britta Klie

Bei dem Herren

- Platz 1. Bernd Schomacker MC Elm
- Platz 2. Hendrik Peters ACC Kirchwistedt
- Platz 3. Reiner Sprekels MC Elm



Nach der Preisvergabe folgte dann eine lockere Feier bis in die frühen Morgenstunden.

Am Abend der Feier wurde eine Spendenaktion gestartet und es kamen 275,-Euro zusammen. Auf der letztjährigen Feier beim MC Elm kamen 350 Euro zusammen die einem guten Zweck dienen

sollen. Hiermit soll die Arbeit der Lebenshilfe in Bremervörde unterstützt werden.

Ab April 2010 wird es wieder spannend. Dann startet die neue Saison beim Zebra Team in Grafel. Info und Termine im Internet unter:

www.navc-nord.de

► Suhl/Thüringen 28. November 2009

Sportfahrertagung 2009

Am Samstagvormittag eröffnete Sportpräsident Joseph Limmer kurz nach 10 Uhr die Tagung und konnte in seinem Bericht über die abgelaufene Saison rundum positive Dinge vermelden. Die Zahl der Veranstaltungen stieg um 10 Prozent und auch die ausgegebenen Lizenzen und Fahrerlaubnisbescheide konnten auf dem hohen Niveau des Vorjahres gehalten werden. Die Hochburgen des NAVC Motorsportes liegen nach wie vor in Bayern, wo insgesamt 390 lizenzierte NAVC-Fahrer ihrem Sport frönen. Geographisch vollkommen entgegengesetzt, liegt die Heimat des aufstrebendsten Landesverbandes der letzten Jahre; hoch im Norden treibt der NAVC Motorsport eine Vielzahl erstaunlicher Blüten. Rege Ortsclubs, fleißige Veranstalter und kameradschaftliche Fahrer haben dort eine „Stoppel-Cross-Szene“ geschaffen, um die uns andere Verbände beneiden.

„Anspruch auf reglementkonforme Veranstaltungen“

Joseph Limmer eröffnete auch ein paar Ausblicke in die neue Saison und markierte einige Schwerpunkte, an denen gearbeitet werden soll, um den NAVC Motorsport weiter in der Erfolgsspur zu halten. Er stellte klar, daß die Sportfahrer einen Anspruch darauf haben, daß ihnen seitens der Veranstalter ein reglementkonformer Ablauf der Veranstaltungen geboten wird. Weil hier anscheinend Handlungsbedarf besteht, wurde in der letzten ASK-Sitzung des Jahres 2009 beschlossen, daß von einschlägig bekannten Veranstaltern die Stellung von Kauttionen verlangt werden kann,

die erst nach einem ordnungsgemäßen Abschluß wieder erstattet werden. Im Extremfall wird künftig die Genehmigung verweigert.

Weiter möchte sich die Sportabteilung zusammen mit der ASK der DAM in der Saison 2010 verstärkt um die Einhaltung der Gruppe 1 Bestimmungen (Serienfahrzeuge) kümmern, auch vor Ort bei den Veranstaltungen!

„Stabile Gebühren und Kosten für unsere Mitglieder“

Mit Applaus wurde Limmers Ankündigung bedacht, daß in nächster Zeit keinerlei Gebühren- oder Kostenerhöhungen geplant sind, weder für Fahrer und Meisterschaftsbewerber, noch für Veranstalter; einzige Ausnahme werden Strafgebühren für unbelehrbare sein. Der NAVC und DAM Motorsport steht auf soliden Beinen und blickt in eine gesicherte Zukunft!

Joseph Limmer faßte die Bemühungen der DAM und den Standort des NAVC Motorsportes zum Schluß seiner Ausführungen in ein paar Sätzen zusammen: „Bei uns gibt es einige große Verbände, wo mit viel Geld und hohem Einsatz (mit Sicherheit auch guter) Motorsport gemacht wird. Und es gibt am anderen Ende der Skala viele Stammtischclubs, bei denen nicht immer nur der Sport mit einem Motor im Vordergrund steht. Dazwischen liegt das Betätigungsfeld unserer Organisation. Reglementierter Motorsport, bezahlbar als Hobby, in kameradschaftlicher Atmosphäre – so soll es sein!“

Nach den 45-minütigen Ausführungen (so lange hat er schon lange nicht mehr ge-

sprochen) des Chefs der DAM Abt. Automobilsport folgten die Berichte der Mitglieder der ASK über die Meisterschaften in den einzelnen Sportarten. Martin Meyer berichtete über die Automobil-Slalommeisterschaft, Hans-Jürgen Strasser über die Bergmeisterschaft und Michael Störmann hatte die Rallyemeisterschaft im Gepäck. Mit Ori, Kartslalom und Kart-Rundstrecke hatte Michael Lobenhofer das dickste Päckchen vorzutragen. Zum Schluß ergriff J. Limmer himself nochmal das Mikro und sprach ganz kurz (wirklich!) über die Automobil-Rundstreckenmeisterschaft.

Nach der Mittagspause ging's an die Behandlung, Diskussion und Befindung der Anträge, welche engagierte NAVC Sportfahrer an die Tagung gestellt hatten. Damit sollen auf demokratische Weise Verbesserungen im Regelwerk des DAM Motorsportes erreicht werden. Insgesamt 17 Themen standen auf dem Programm und wurden sachlich, manchmal auch ein wenig emotional und mit Herzblut besprochen und ausdiskutiert. Jetzt muß sich die ASK- und Sportleitertagung Anfang Januar 2010 mit den Ergebnissen dieser Abstimmungen befassen und sie auf „Machbarkeit“ prüfen. Alsdann erfolgt die Umsetzung im Sportgesetz der DAM. Über das Ergebnis berichten wir in der Januarausgabe der Clubnachrichten.



INFO

NAVVC-Fahrer unter den Top 10

Frank Duscher und Bernhard Bender, beide bekannt aus der NAVC-Bergrennszene, belegen Platz 9 und Platz 10 beim Fahrermeisters 2009 von Auto Bild Motorsport.

Immerhin stehen 13339 Namen in der Abschluss-Rangliste. Gewertet wurden 1226 Rennen mit 59128 Startern aus 196 Serien. Gratulation zu dieser Leistung.

NAVVC und Umweltschutz

In der vergangenen Saison wurde in den Fahrerlagern mehrfach festgestellt, dass bei unbefestigtem Boden keine flüssigkeitsdichten Planen unter den Fahrzeugen zu finden waren. Leider wird diese Bestimmung immer wieder missachtet. Da sich die ausgewiesenen Fahrerlager zum Teil auch in Naturschutzgebieten befinden, gefährdet ein solches Verhalten nicht nur die Umwelt, sondern unter Umständen die weitere Fortführung von Veranstaltungen. Sollten Kontrollen seitens der Gemeinden stattfinden, werden im schlechtesten Fall keine Genehmigungen mehr erteilt. Davon hat weder der Veranstalter noch der Sportfahrer etwas. Allerdings sollten Veranstalter bei der Vorbereitung der Fahrerlager auch darauf achten, daß die Einhaltung der Bestimmung auch möglich ist.

Abschnitt E: Allgemeine Fahrzeugbestimmungen, S.35 unter 8.

Aus Gründen des Umweltschutzes muß in unbefestigten Fahrerlagern jedes Wettbewerbfahrzeug auf einer flüssigkeitsdichten sowie benzin- und säure-resistenten Unterlage (Folie) abgestellt werden. Die Unterlage muß den Umriß des Fahrzeuges deutlich mehr als überdecken.

KLEINANZEIGEN

Ich bin noch zu haben, Kadett E 16v

Opel Kadett E 16v mit 2,0 to Doppelachser Anhänger und Opel Kadett E 16v als Teilträger. Deutsches Bergmeisterfahrzeug 2009 in der Klasse 5 mit vielen Reifen und zusätzlichen Ersatzteilen. Auch für den Rallye- und Rundstreckensport beim Deutschen NAVC geeignet. Reinsetzen und losfahren. **VHB 5.500,00 €**
e-mail: Michael.Stoermann@web.de



FIAT 126 für HeckMoCup

Überrollkäfig, 2 Vollschalensitze mit HT-Gurten, neue SPAX Rennstoßdämpfer in der Härte verstellbar, verbreiterte Karosserie, Spurverbreiterungen, Fächerkrümmer, Rennauspuff, Heckspoiler, Macrolonscheiben, spez. Zusatzlüftung für Motor, viele Ersatzteile, Ersatzmotor **1550,- €**, Tel: 0163/6190269
e-mail: finkip@freenet.de

HTN Rennsportfelgen

4 neue org.verpackte 3tlg Rennsportfelgen in 9x13 Bundhöhe 20 LK 4x100
URL: <http://www.htn-felgen.de/assets/images/HTN-Rennsport-gold-neu03.jpg>
Preis VB 1150 € Tel: 01751515173
e-mail: andreas@ttmotorsport.de



Sitze, Gurte

Sandtler ECO Sitz aus Mai 2001 DMSB abgelaufen aber noch in Ordnung.
Preis VB. Tel. 017696375999 oder eMail: dpeters@dtp-racing.net

Wichers Sportsitze

2 fast neue Sportsitze von Wichers zu verkaufen **200,00 € VB**
Tel: 06081/8230, email: frmahr@daol.com

Suche Bügel oder Käfig

für polo 86c, Tel: 016099102889
e-mail: thommy-54@web.de

Suche Drenth DG-400

drf@r2-media.com

+++ Aktuelle Informationen +++

► Aus für AU-Plakette

Ab dem 1. Januar 2010 werden in Deutschland keine AU-Plaketten mehr auf die vorderen Fahrzeugkennzeichen geklebt. Grund: Die Abgasuntersuchung wird zum Bestandteil der Hauptuntersuchung.

Der Deutsche NAVC macht jetzt darauf aufmerksam, dass im kommenden Jahr nach der Durchführung der Hauptuntersuchung zudem die abgelautenen sechseckigen AU Plaketten entfernt werden.

Fast 25 Jahre klebte sie auf den vorderen Nummernschildern unserer Fahrzeuge und folgte in der Farbgebung der TÜV Plakette: Die sechseckige, farbige Plakette für die Abgasuntersuchung, die anfangs des Bestehens der Abgassonderuntersuchung ASU und ab 1993 das erfolgreiche Absolvieren der AU auch für Dieselmotoren dokumentierte.

Diese Plakette ist ab 2010 Geschichte, weil die Abgasuntersuchung in die Hauptuntersuchung integriert wird. Dadurch wird die AU-Plakette überflüssig, sodass ab 2010 keine neuen Plaketten mehr geklebt werden. Selbst für den Sonderfall, in dem ein Autofahrer über den Jahreswechsel seinen 2009er TÜV-Termin versäumt hat und seine HU-Plakette rückdatiert werden muss, gibt es für ihn keine neue AU Plakette.

Die letzten AU-Plaketten sind grün und datieren auf das Jahr 2012. Sie wurden 2009 auf Neufahrzeuge geklebt,

die sich der Hauptuntersuchung nach 3 Jahren zum ersten Mal unterziehen müssen.

Ab dem nächsten Jahr werden überdies abgelautene und somit überflüssige AU-Plaketten bei der HU entfernt. Damit dies nicht mit optisch unschönen Beschädigungen auf dem vorderen Fahrzeugkennzeichen einhergeht, wird eine Blankoplakette in der weißen Farbe der Trägerplatte aufgeklebt.

► Clubverwaltung jetzt auch FTI Reiseagentur



Ab sofort können NAVC Mitglieder neben vielen Angeboten von sonnenklar tv und dem ganzen

BigXtra Programm auch das komplette Angebot von FTI-Reisen zu Sonderkonditionen mit NAVC Clubbonus in der Verwaltung in Gerzen buchen. Dieses Angebot ist wohl einmalig in Deutschland und unterstreicht die alte Aussage: Die Mitgliedschaft im NAVC ist mehr wert als sie kostet! Einfach in der Clubverwaltung anrufen und bares Geld sparen. Ausführlich berichten wir über die neue Art der Urlaubs- und Reiseplanung in den nächsten Clubnachrichten.

► Das neue DAM Sportgericht

Bei der NAVC Sportfahrtagung in Suhl stand die turnusmäßige Neuwahl des DAM Sportgerichtes auf der Tagesordnung. Sehr

viel hat sich an der Besetzung nicht geändert, da wohl allen Anwesenden klar war, daß sich die Mitglieder dieses Gremiums meist nur mit den Schattenseiten unseres Sportes befassen müssen. Entsprechend groß war der Andrang der Bewerber um die zu vergebenden Ämter und es wurde lediglich der weibliche „Quotenplatz“ mit Melanie Haas neu besetzt; Tanja Langen war nicht mehr angetreten.



Das „amtliche Endergebnis“ der Besetzung des Sportgerichtes für die nächsten zwei Jahre sieht demnach folgendermaßen aus:

Vorsitzender: Karl Koller, Massenbach 1A, 91792 Ellingen, Tel. 09141-82112

1. Beisitzer: Gerd Dankert, Schwalbacher Str. 95, 65343 Eltville, Tel. 06123-61355

2. Beisitzer: Wolfgang Bode, Von-Trott-zu-Stolz-Str. 16, 36179 Bebra, Tel. 0622-919394

3. Beisitzerin: Melanie Haas, Großvoggenhof 9, 90559 Burgthann, Tel. 09187-9365193

4. Beisitzer: Matthias Rippbahn, Auf den Spanäckern 10, 55471 Tiefenbach, Tel. 0171-2620473

Wir wünschen den gewählten Personen eine glückliche Hand und allzeit Weitblick und Sachverstand bei den bestimmten nicht immer leichten Entscheidungen. JL

LIEBE NAVC CLUBMITGLIEDER,

das Jahr 2009 geht zu Ende und wir Alle freuen uns auf das Weihnachtsfest. Nachdem der Deutsche NAVC wieder eine gelungene Meisterehrung durchgeführt hat, kann das Jahr langsam ausklingen. Jetzt ist auch etwas Zeit an unsere Mitmenschen zu denken. Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke zusammen. Oder gibt es da im Kreis Ihrer Lieben noch Jemand der Ohne den umfassenden Schutz des Deutschen NAVC im kalten Winter mit dem Auto unterwegs ist? Schenken Sie Ihm eine NAVC Clubmitgliedschaft. Unsere Gutscheine sind in diesem Fall das richtige Weihnachtsgeschenk. Sollte Ihre Großzügigkeit mit diesem nützlichem Geschenk noch nicht erschöpft sein, so schauen Sie doch mal in den NAVC Shop. Die Armbanduhren mit dem NAVC Logo waren auf der Sportfahrtagung der große Renner. Aber auch das NAVC Präsidium hat zu Weihnachten eine Überraschung für die NAVC Mitglieder. Diese neu gestalteten Clubnachrichten sollen Sie in Zukunft noch besser und umfassender über die Aktivitäten im Deutschen NAVC informieren. Im Namen des Präsidiums wünsche ich allen NAVC Mitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

LOTHAR DIEBER

► MSC Mamming erneut erfolgreichster Club des LV Südbayern

Südbayerische Meister wurden geehrt

Oberhöcking. Am 21. November wurden im Gasthof Schachtner in Oberhöcking die Ehrungen für die Südbayerische Kartslalom- und Automeisterschaft im festlichen Rahmen durchgeführt. Ausgerichtet wurde die Feier diesmal vom MSC Mamming und so konnten 1.LV-Vorsitzender Bernhard Eckart und Sportleiter Thomas Wagner in einem vollbesetzten Saal ca. 150 Gäste aus Dingolfing, Lands hut, Mamming, Piegendorf, Weidwies und auch einige Vertreter der nordbayerischen Motorsport-Ver eine begrüßen.

Begonnen wurde mit der Verlei hung der Sportabzeichen, die NAVC-Sportpräsident Josef Lim mer höchstpersönlich vornahm.

Das Sportabzeichen in Bronze (200 Punkte) erhielten:

Sebastian Wundsam, Daniel Wimmer, Markus Sarkowski, Helmut Reindl, Andrea Fleischmann, Florian Erl, Lukas Bachmaier

Das Sportabzeichen in Silber (500 Punkte) erhielten:

Marcus Ederer, Tobias Fleischmann, Kevin Michna, Werner Pils, Moritz Wimmer, Wolfgang Bäümel, Lorenz Butz, Roland Dieltl, Bernhard Eckart

Das Sportabzeichen in Gold (800 Punkte) erhielten:

Anton Krinner, Andreas Kropf

Die Motorsportspange in Gold (1400 Punkte) erhielten:

Brigitte Kiendl, Roland Kroiss, Achim Schiller

Weiter ging es mit den Ehrungen in der Südbayerischen Kartslalommeisterschaft, bei der heuer insgesamt neun Rennen zu be streiten waren, von denen acht in Wertung kamen.

Die Ergebnisse der Südbayerischen Kartslalommeisterschaft:

- Klasse 16**
1. Felix Haselbeck MSF Piegendorf
 2. Andrea Fleischmann MSC Mamming
 3. Jakob Wolf ASC Dingolfing

- Klasse 17**
1. Julian Hoffmann MSF Piegendorf
 2. Alexander Haselbeck MSF Piegendorf
 3. Moritz Wimmer ASC Dingolfing

- Klasse 18a**
1. Sebastian Kiendl MSF Piegendorf
 2. Michael Malli MSC Mamming

- Klasse 18b**
1. Kevin Michna ASC Dingolfing

2. Tobias Fleischmann MSC Mamming
 3. Michael Brandl MSF Piegendorf
- Klasse 19b**

1. Maximilian Haselbeck MSF Piegendorf
 2. Wolfgang Bäümel MSF Piegendorf
- Klasse 19c**

1. Thomas Wimmer ASC Dingolfing
 2. Patrick Wagner ASC Dingolfing
 3. Iris Sedtmaier ASC Dingolfing
- Klasse 19d**

1. Brigitte Kiendl MSF Piegendorf
2. Martin Gaillinger MSF Piegendorf
3. Leonhard Speckner ASC Dingolfing

Die Ergebnisse der Automobilmeisterschaft: Gruppe 1

1. Florian Kube SWF Weidwies
2. Marcus Ederer MSC Mamming
3. Johannes Enderlein MSC Jura

- Gruppe 2**
1. Thomas Heider AC Gunzenhausen
 2. Rainer Viehbeck MSC Mamming
 3. Manuel Bogner SWF Weidwies

Nächster Programmpunkt war der sog. „Schrott- und Crash-Pokal“, der in diesem Jahr an



► Die Südbayerischen Stalommeister 2009



► MSC Mamming – Erfolgreichster Verein des LV Südbayern

Auch heuer gab es für die Deut schen Kartslalommeister, Brigitte Kiendl, Julian Hoffmann und And rea Fleischmann, ein besonderes „Zuckerl“, sie erhielten jeweils einen Gutschein für Kartzubehör.

Dann waren die Autofahrer an der Reihe, bei denen in dieser Saison die Rallyes Weidwies, LV Südbayern und Mamming sowie der Dingolfinger Autoslalom und Speedway auf dem Programm standen. Die Wertung wurde erstmals getrennt nach Gruppen durchgeführt.

Christian Kreuz paintner ging. Er hatte für den spektakulärsten Über schlag der Saison bei der LV-Rallye gesorgt und seinen BMW geschrottet.

Marcus Ederer, der als frisch geba ckener Deutscher Rallye-Meister in der Gruppe 1 wie der den Titel nach Mamming geholt hatte, bekam als Anerkennung für seine Leistung einen Geschenkkorb überreicht.

Zum Abschluß der Siegerehrung wurde - bereits zum dritten Mal- der Pokal an den erfolg reichsten Verein des LV, gemessen an allen eingefahrenen

DAM-Punkten, verliehen. Auch 2009 ging diese Auszeichnung an den MSC Mamming, der die meisten und erfolgreichen Autofahrer stellt, aber auch in der Kartszene ganz vorne mit mischt. Nach all den Ehrungen für die sportlichen Erfolge ging es bei der Musik von „Back in Black“ fetzig weiter. Der MSC Mamming hatte für den Saison abschluss alles perfekt organi siert und so wurde bei bester Stimmung bis in die frühen Mor genstunden gefeiert.

EINLADUNG

Zur Jahreshaupt versammlung des LV 11 Südwest

Ort: Queidersbach, Zum Winterberg 12, Gästehaus Felsenkopf und Pizzeria Mirella

Termin: Sonntag 17.01.2010, 10.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 04.01.2009
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Kassenbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Bericht NAVC Motorsport - Sportleiter
- 6.a Südwestmeisterschaft 2009/2010
- 6.b NAVC Kongreß 2010
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 10.01.2010 schriftlich an den 1. Vor sitzenden einzureichen. Um vollzäh liges Erscheinen und rege Mitarbeit wird gebeten.

Mit sportlichem Gruß
LV 11 Südwest

Dankeschön an die Familie Jäger

Mit der Februarausgabe 2005, haben Josefa und Lothar Jäger Ihre Arbeit bei der Mitgestal tung der Autozeitung begon nen.

Bis zum November 2009 haben Sie durch Ihre Mitarbeit dafür gesorgt, dass die NAVC-Mitglie der immer ausreichend über die Aktivitäten unseres Clubs informiert werden. Ab der Aus gabe Dezember 2009 werden unsere Clubnachrichten von anderen NAVC Clubmitgliedern gestaltet. Josefa und Lothar Jäger haben Ihre Mitwirkung an der Autozeitung auf eigenen Wunsch beendet. Für Ihre gute und langjährige Arbeit dankt das Präsidium.

gez. Lothar Dieber

► Geschicklichkeitsturnier – Doppelveranstaltung des MSC Altmühltal

Es war ein Tag für Jürgen Herrmann

Wie schon seit vielen Jahren wurde die Saison des Geschicklichkeitsturniers in Burgoberbach beim MSC Altmühltal e.V. eröffnet. Abgeschlossen wurde das Jahr 2009 in diesem Jahr ebenfalls beim MSC erstmals mit einer Doppelveranstaltung. Beide Veranstaltungen waren von der Aufgabenstellung her genau identisch. Die Aufgabenstellung erfolgte nach der NAVC-Turnierordnung und war vom Turnierleiter Erwin Herrmann durchgearbeitet und sehr genau aufgebaut. Wie bei jedem Turnier ist die erste Aufgabe lediglich das Schätzen. Gleich nach dem Start geht es durch den Slalom vorwärts zum Gatter und wieder rückwärts durch den Slalom. Die 5. Aufgabe ist die Flaschengasse, die zuerst vorwärts und anschließend rückwärts durchfahren werden muss, es sollte dabei möglichst keine Begrenzung berührt werden. Anschließend geht es gleich zum Wendeviereck. Im Wendeviereck ist mit drei Zügen zu wenden und zwar zuerst vorwärts und dann rückwärts. Mit etwas Konzentration ist diese Aufgabe auch für einen Anfänger leicht mit null Strafpunkten zu schaffen. Schwieriger wird es bei der nächsten Aufgabe, denn jetzt geht es zum Gatter rückwärts. Um hier null Strafpunkte zu schaffen, ist ein Gatter rückwärts auf maximal 15 Zentimeter anzufahren und fordert auch von den langjährigen Profis jedesmal volle Aufmerksamkeit. Die nächste

Aufgabe ist dann das Einparken rückwärts. Eine Aufgabe, die auch im täglichen Straßenverkehr sehr wichtig ist.

„Kleinste Fehler sorgen schnell für Strafpunkte“

Erlaubt ist hier lediglich ein Korrekturzug vorwärts, der aber bereits mit einem halben Strafpunkt gewertet wird. Die letzte Aufgabe ist dann wie bei jedem Turnier die Haltelinie.

Hier zeigt es sich dann nochmals, wie genau der Fahrer sein Fahrzeug einschätzen kann.

Der Veranstaltungsleiter Horst Lange und Turnierleiter Erwin Herrmann nahmen nun die Siegerehrung vor.

So gab es nun tatsächlich beim ersten Turnier nur einen Fahrer mit Null Strafpunkten.



► Jürgen Herrmann, Horst Lange, sowie Erwin Herrmann bei der Siegerehrung

Es war Jürgen Herrmann vom MSC Altmühltal. Auf Platz zwei war dann Walter Birkel vom

ASC Sulzbach-Rosenberg mit einem halben Strafpunkt. Den dritten Platz schaffte Wolfgang Kostelnik vom MCN Nürnberg mit einem Strafpunkt, gefolgt von Erwin Herrmann auf Platz vier und Horst Lange auf Platz fünf mit je einem Strafpunkt, beide vom MSC Altmühltal. Auf Platz sechs und zugleich beste Dame war Sonja Hutflasz vom ASC Ansbach, auch Sie schaffte es mit nur einem Strafpunkt. Als Preise gab es beim 1. Turnier wertvolle Pokale.

Pünktlich um 12.30 Uhr war der Start für die zweite Veranstaltung. Tatsächlich war es dann wiederum Jürgen Herrmann, der den 1. Platz mit null Strafpunkten schaffte. Den 2. Platz belegte diesmal Willi Däschlein und den dritten Johann Leidel, auch Sie schafften es mit null Strafpunkten und sind beide vom MSC Altmühltal. Mit 0,5 Strafpunkten schaffte es wieder Walter Birkel vom ASC Sulzbach-Rosenberg und kam auf Platz vier. Den fünften Platz schaffte diesmal Wolfgang Kostelnik, gefolgt von Erwin Herrmann auf Platz sechs, Horst Lange auf Platz sieben, Thomas Weiß auf Platz acht und Theo Herrmann wurde neunter. Die vier letztgenannten Fahrer sind alle vom MSC Altmühltal. Bei dieser Veranstaltung gab es als Preise je eine kräftige Brotzeit. Den Damenpreis, ein



► Der zweimalige Sieger und Clubmeister: Jürgen Herrmann

Set aus Pflegeelotion, erhielt Inge Süß vom ASC Ansbach. Der MSC Altmühltal wurde bei beiden Veranstaltungen klar überlegen Mannschaftssieger. Erwin Herrmann bedankte sich bei seinen Helfern und bei allen Teilnehmern.

„Besonderer Dank an die Damen für die gute Verpflegung“

Ein besonderer Dank ging an die Damen, die für warmes Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen für die Helfer sorgten. Horst Lange stellt weiter fest, dass von den zwei mal 19 Fahrern, bereits 13 vom MSC Altmühltal kamen. Die weiteren Teilnehmer kamen vom ASC Sulzbach-Rosenberg, MCN Nürnberg, ASC Ansbach, MSC Wallerberg und ASVC Wieseth. Horst Lange wünschte nun allen einen guten Nachhauseweg und freut sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Turnier im April 2010.

Jürgen Herrmann, er schaffte beide Turniere mit Platz eins, ist nun Clubmeister beim MSC Altmühltal und zugleich Turniermeister 2009 bei der nordbayerischen Turniermeisterschaft.

Liebe Motorsportfreunde, die neu gestalteten Clubnachrichten brauchen Eure Mithilfe. Durch die neue Struktur steht auch mehr Platz für Informationen zur Verfügung, die es gilt zusammenzutragen. Wenn Euch also etwas auf dem Herzen liegt und Ihr es allen Lesern mitteilen wollt, dann schreibt uns! clubnachrichten@navc.de

Allen Lesern geruhsame Tage und einen guten Start in die neue Saison 2010



DR



Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. – Neuer Automobil- und Verkehrs- Club e.V., (NAV) Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen • Telefon 08744/8678 • Fax 08744/9679886

Berichte an die Redaktion:

E-Mail: clubnachrichten@navc.de
oder an: Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426

ViSdHP: Lothar Dieber

Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:

Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426
Fax 09122/985273 • eMail: clubnachrichten@navc.de

Druck: Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732/921043

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 04. Januar 2010

Ausgabe Januar erscheint am 20.01.2010